

BR/GT I/138 d/71

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

- Sekretariat -

VERMERK

Betrifft: In der 9. Sitzung der Arbeitsgruppe I erörterte Fragen,
die in der 10. Sitzung weiterzuprüfen wären

Ursprung: Sekretariat

1. Die Arbeitsgruppe I hat in der 9. Sitzung (12./22. Oktober 1971) einige Fragen zur Sprache gebracht und sich vorbehalten, deren Prüfung später fortzusetzen.

Einige dieser Fragen, auf die sich Punkt 2 a der vorläufigen Tagesordnung für die 10. Sitzung der Gruppe (Dok. BR/GT I/133/71) bezieht, sind bereits in der Liste aufgeführt, die in Anlage I zu dieser Tagesordnung enthalten sind.

2. Die Delegationen der Arbeitsgruppe I erhalten nachstehend eine ergänzende Liste von Fragen, die sich bei der Ausarbeitung des Berichts über die 9. Sitzung der Arbeitsgruppe I (Dok. BR/135/71, das den Delegierten am Montag, den 22. November 1971, vorliegen wird) ergeben haben, nachdem die vorläufige Tagesordnung bereits verteilt war. Diese Fragen könnten von der Gruppe nach der Erörterung des Punkts 2 a der Tagesordnung geprüft werden.

- a) Sanktion für die Nichtbenennung des obligatorischen Vertreters in der Anmeldung und geeignete Frist für eine solche Benennung (Artikel 77 Absatz 2 Buchstabe d^{bis}, Artikel 78 Absatz 2 und Artikel 155 Absatz 3) (Punkt 37 des Dok. BR/135/71).
- b) Erstattung der Gebühr für den Bericht über den Stand der Technik in dem Fall, dass die Anmeldung zurückgenommen wird, bevor das IIB mit der Recherche begonnen hat (Artikel 79 und Artikel 10 GO) (Punkt 51 des Dok. BR/135/71).
- c) Verantwortung des IIB im Falle der Nichteinhaltung der Frist von drei Monaten für die Uebermittlung des Berichts über den Stand der Technik (Nummer 2 zu Artikel 79 AO) (Punkt 56 des Dok. BR/135/71).
- d) Gilt die "ex-tunc"-Wirkung des Widerrufs eines Patents im Anschluss an ein Einspruchsverfahren auch für den vorläufigen Schutz aufgrund der Patentanmeldung, die dem erteilten Patent zugrunde liegt? (Artikel 105 a) (Punkt 142 des Dok. BR/135/71).
- e) Übersetzung der internationalen Anmeldung und insbesondere der Patentansprüche durch das Europäische Patentamt und Bestimmung des Zeitpunkts, ab dem die Akte betreffend eine solche Anmeldung konsultiert werden kann (Artikel 123) (Punkte 147 und 149 des Dok. BR/135/71).
- f) Anwendung der in Artikel 137 a Absatz 2 vorgesehenen Lösung im Falle einer europäischen Anmeldung, für die die Priorität einer anderen europäischen Anmeldung in Anspruch genommen wird (Punkt 154 des Dok. BR/135/71).